

Wohnort- und Zielwahl

Der Ort "unseres Zuhauses" bestimmt wichtige Bereiche unseres Lebensumfeldes: Sport- und Spielmöglichkeiten, Nachbarn und Freundeskreis in der Nähe, Zugang zu Nahverkehr oder Einkaufsmöglichkeiten, Arbeits- bzw. Schulweg. Er beeinflusst damit unser Sein und Werden. Diese Einflussnahme kann sowohl kurzfristig als auch langfristig und kaum wahrnehmbar von statten gehen.

Der Einzelne ist heute, abgesehen von finanziellen Einschränkungen, in der Lage, seinen Wohnort innerhalb der Stadt oder in ihrer Nähe relativ frei zu wählen. Welche Auswahlkriterien (Mietpreis, Ruhe, kurze Wege, Nähe zu Freunden, die eigene Traumwohnung o. Ä.) für ihn dabei ausschlaggebend sind, kann individuell sehr unterschiedlich sein. Gleichwohl für welchen Wohnort er sich entscheidet, wird diese Entscheidung sein Leben verändern. Diese Veränderungen können sehr vielschichtig sein und gehen zumeist weit über einen bloßen "Tapetenwechsel" hinaus. Für in Gemeinschaft Zusammenlebende ist die Freiheit der Wahl eingeschränkter. Ihre Entscheidung für oder gegen einen Wohnort kann von sehr unterschiedlichen und z. T. widerstreitenden Interessen geprägt sein. Dennoch haben auch sie i. d. R. die Wahl, wohin sie ziehen werden.

Die Lage und das Umfeld unseres "Zuhauses" bedingen, welchen Aufwand wir betreiben müssen, um unsere persönlichen Bedürfnisse befriedigen zu können. Sie beeinflussen also entscheidend unsere Verkehrsbeziehungen und mit jedem "Tapetenwechsel" verändern/ entwickeln sich diese. Wo genau - also an welchen Zielorten - wir unsere Bedürfnisse befriedigen, ist innerhalb bestimmter Grenzen unsere eigene Entscheidung. Die Wahl dieser Ziele ist ähnlich komplex wie die Wahl unseres Wohnortes. Sie wird u. a. durch unsere eigenen Vorlieben und Gewohnheiten sowie den erforderlichen zeitlichen und finanziellen Aufwand beeinflusst - darüber hinaus aber auch durch aktuelle gesellschaftliche Trends und durch Interaktionen mit Freunden, Bekannten und anderen Bezugspersonen.

Insbesondere die "Wahl" des Arbeitsplatzes ist in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit für den potenziellen Arbeitnehmer nur in Grenzen beeinflussbar, weil die Auswahl unter den Bewerbern vom Arbeitgeber getroffen wird. Deshalb bieten manche Unternehmen neuen Mitarbeitern eine spezielle Wohnstandortberatung an. In Umbruchsituationen wie einem Jobwechsel oder dem Wechsel von der Schule in Ausbildung oder Studium fallen zusätzliche Veränderungen, wie ein Wohnortwechsel oder das Umsteigen auf andere Verkehrsmittel, besonders leicht.